

Der NordDeutsche Schütze

50. Jahrgang / Einzelverkaufspreis 3,60 Euro

3/2017



REGIONALLIGA BOGEN NORD

TARMSTEDT STEIGT IN DIE VERBANDSLIGA AB



Einen guten dritten Platz erreichte das Team der BSG Osterholz: Jacqueline Fuchs, Willi Hühnerbein, Norbert Greif, Jan Iggena und Rick Koss (v. l.).

Sie hatten die Hoffnung noch nicht aufgeben, die Bogensportler vom SSV Tarmstedt.

Der letzte Wettkampf der Regionalliga Bogen Nord fand in eigener Halle statt, und hier sollte das fast Unmögliche doch gelingen, ein „Nicht-Abstiegsplatz“.

Doch nur zwei Siege und am Ende 17:39 Punkte vor heimischen Publikum waren eindeutig zu wenig. In der kommenden Saison wird das Team vom SSV aus dem SK Zeven um Manfred



Michaela Voltmann muss gleich bei ihrem ersten Einsatz für den SSV Tarmstedt trotz guter Leistungen in der Regionalliga mit absteigen.

Kossens und Mascha Heins wieder in der Landesverbandsliga starten. Mit ihren Vereinskollegen Thomas Pirch, Elke Heins und Michaela Voltmann werden sie dann sicher wieder um den Aufstieg kämpfen. Einen besseren Verlauf nahm Wettkampf bei den Bogensportlern aus der Nachbarschaft. Die BSG Osterholz sicherten sich mit 35:21 Punkten einen hervorragenden dritten Platz. Verantwortlich dafür zeigten sich am 4. Wettkampftag in Tarmstedt Jacqueline Fuchs, Willi Hühnerbein, Norbert

Greif, Jan Iggena und Rick Koss. Sieger dieser Regionalligasaison wurde der SV Querum mit 43:13 Punkten vor der SG Hagenburg, die mit 36:20 Punkten den zweiten Tabellenplatz einnahm. Für einen reibungslosen sportlichen Ablauf der Wettkämpfe sorgte zum wiederholten Mal das Team um Wettkampfleiter Volker Dahm.

Text: Achim Dubbels (Pressesprecher),
Fotos: Dubbels/Petra Latzke

LANDESLIGA BOGEN OST

TUS ZEVEN JUBELT: ENDLICH LANDESLIGA-MEISTER!



Der letzte, vierte Wettkampftag der Landesliga Ost in Barendorf/Lüneburg hätte an Spannung kaum übertroffen werden können.

TuS Zeven ist endlich Meister der Landesliga Bogen Ost! Luca Gürtler, Julian Vogeler, Axel von Bursy, Martin Benstrup, Steffen Richter und Thomas Kaufmann (v. l.) freut das sichtlich.

Der TuS Zeven und Gastgeber BSC Wendisch-Evern gingen punktgleich in die letzten sieben Matches und hatten so die besten Chancen, aus eigener Kraft den Meistertitel zu holen. Auch der SSV Tarmstedt II und die BSG Osterholz durften noch hoffen, doch es wurde „nur“ ein Zweikampf. Dieser Zweikampf hielt auch bis zum sechsten Match an. Die Bogensportler vom TuS Zeven zeigten unerwartet gute Leistungen und hatten bis zu diesem Zeitpunkt alle ihre Wettkämpfe gewonnen. Der BSC Wendisch-Evern patzte das erste Mal gegen Mitbewerber BSG Osterholz II. Nach diesem Ergebnis – 203:203 Ringe und 1:1 Punkte

40

Der NordDeutsche Schütze 3/17

– zeigten die Bogensportler von Manfred Reinecke Nerven. Es folgte das Finale gegen den TuS Zeven, ausgerechnet hier genügte dem TuS das schwächste Tagesergebnis von 196:183 zum Sieg. Die Mannschaft vom BSC Wendisch-Evern hatte aufgegeben, es blieb ihnen nur noch Platz zwei mit 5520 Ringen und 44:12 Punkten. Damit ist der TuS Zeven zum ersten Mal Meister der Landesliga Ost, dank 5671 Ringen und 47:9 Punkten. Die Mannschaft steigt somit in die Verbandsliga des NWDSB auf. Sechsmal hatte man schon das Ziel Meisterschaft und Aufstieg vor Augen, jetzt, im siebten Jahr der Liga-Zugehörigkeit, hat nach spannenden vier Wettkampftagen alles geklappt.

Luca Gürtler, Julian Vogeler, Axel von Bursy, Martin Benstrup, Steffen Richter und Thomas Kaufmann zeigten sich dafür verantwortlich.

SSV Tarmstedt II auf Platz drei

Und das nach dieser Vorgeschichte. Mit Thomas Kaufmann und Steffen Richter fielen auf dem Vorweg des letzten Wettkampftages schon zwei Routinieren und Stammschützen aus. So reiste das TuS-Team um Axel von Bursy ohne große Erwartungen Richtung Lüneburg, man hatte sich schon auf Platz zwei oder drei eingerichtet, aber dann das. Die „Ersatzschützen“ Martin Benstrup und Luca Gürtler,

die zur Zeit nicht im Training sind, zeigten sich dank der Harmonie in der Mannschaft von ihrer besten Seite, und so gewann der TuS Zeven alle sieben Matches an diesem vierten Wettkampftag. Die Freude war danach nicht nur bei den „Ersatzschützen“ besonders groß. Für den zweiten Teilnehmer aus dem SK Zeven, das Team um Rainer Gerds vom SSV Tarmstedt II, blieb am Ende ein guter dritter Platz. Mit 5556 Ringen und 37:19 Punkten lag man noch vor den anfangs hoch eingeschätzten Bogensportlern von BSG Osterholz II, die mit 5606/33:23 Platz vier belegten.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)